

„Viele Bereiche in menschlichen Gesellschaften basieren auf der Interaktion mit Tieren. Tiere leben als Gefährten_innen mit uns und wir behandeln sie oft wie Familienmitglieder. Andererseits essen wir Tiere und ihre Ausscheidungen. Unsere Kleidung besteht aus Tieren. Wir verwenden Produkte, welche an Tieren getestet und Medikamente, welche anhand von Tierversuchen entwickelt wurden. Wir gehen in den Zoo, in Tierparks oder in den Zirkus, um von Tieren unterhalten zu werden. Und wir nehmen Bezug auf Tiere in unserer Sprache und integrieren Tiere in unsere Religionen, Kunst und Literatur. Doch obwohl Mensch-Tier-Interaktionen allgegenwärtig sind, hat die akademische Welt das Verhältnis von Mensch zu Tier bisher weitgehend ignoriert.“ (DeMello, 2012).

VeranstalterInnen:

Universität Salzburg

Österreichische HochschülerInnenschaft Salzburg

AG !MUT - Arbeitsgemeinschaft für Menschen- und Tierrechte

Betreuer der Uni Salzburg: Prof. Edgar Morscher (Philosophie - KGW Fakultät)

Kontakt:

Österreichische HochschülerInnenschaft Salzburg

Kaigasse 28

A-5020 Salzburg

gesellschaft@oeh-salzburg.at

AG !MUT: info@ag-mut.org

AdressatInnen

Diese interdisziplinäre Ringvorlesung richtet sich nicht nur an Studierende und Lehrende, sondern ist für alle Interessierten frei zugänglich.

Mit freundlicher Unterstützung von:

LIFE-Universitäre Interessengemeinschaft für Tierrechte Innsbruck

www.life-tierrechte.org

Fachbereich Philosophie/KGW

Folder auf 100% Recycling-Papier gedruckt

Titelbild: CC ©Tiroko-chan, abgerufen von: www.flickr.com

ÖH-Ringvorlesung: HUMAN-ANIMAL STUDIES

Kritische Betrachtung der Mensch-Tier Verhältnisse

WS 2015/16
17.00 - 19:00 Uhr
jeden Donnerstag
ab 08. Oktober 2015
Universität Salzburg
Rudofskai 42, HS 380

Ringvorlesung: HUMAN-ANIMAL STUDIES

Kritische Betrachtung der Mensch-Tier-Verhältnisse

WS 2015/16: Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 380

Im Wintersemester 2015/16 findet in Salzburg erstmalig eine interdisziplinäre Ringvorlesung zum Thema Mensch-Tier-Beziehungen statt.

Die Human-Animal Studies sind ein junges Forschungsfeld, welches als einziges die Beziehungen zwischen Tieren und Menschen untersucht. Das thematische Spektrum reicht von der kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Bedeutung nichtmenschlicher Tiere und ihren Beziehungen zu Menschen über die gesellschaftlichen Mensch-Tier-Verhältnisse bis zur kritischen Untersuchung der Mensch-Tier-Grenze.

Die Human-Animal Studies wollen durch wissenschaftliche Forschung einen Beitrag dazu leisten, die künstliche Trennlinie aufzuweichen, die zu einem zementierten Mensch-Tier-Dualismus mit schwerwiegenden Folgen, vor allem für die Tiere, geführt hat.

(Inter-)nationale ExpertInnen aus den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften vermitteln im Rahmen der Ringvorlesung unterschiedliche Blickwinkel auf dieses vielversprechende, progressive Forschungsfeld.

Zudem wird ein breites Rahmenprogramm (Filmabende, Diskussionsrunden, vegane Buffets, etc.) im frei:raum der ÖH-Salzburg (Kaigasse 17) angeboten.

Studierende aller Fachrichtungen sind herzlich eingeladen. Eine Anrechnung der Vorlesung als Freies Wahlfach mit 3 ECTS-Punkten ist möglich!

08. Okt. 2015

Human-Animal Studies: Neue Perspektiven der Mensch-Tier-Verhältnisse I

Prof. Gabriela Kompatscher (Uni Ibk.)

15. Okt. 2015

Human-Animal Studies: Neue Perspektiven der Mensch-Tier-Verhältnisse II

Prof. Gabriela Kompatscher (Uni Ibk.)

22. Okt. 2015

Tierrechtsaktivismus im Spannungsfeld zwischen Mainstream & Kriminalisierung

DDr. Martin Balluch (VGT Wien)

Rahmenprogramm: „Veganer ÖH-Club & Essen“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

29. Okt. 2015 (HS 382!)

Inwiefern können ethische Normen rational gerechtfertigt werden?

Prof. Edgar Morscher (Uni Salzburg)

Rahmenprogramm: Film „Cowspiracy“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

05. Nov. 2015

Negative Grundrechte für Tiere

Prof. Markus Wild (Uni Basel)

12. Nov. 2015

Massentierhaltung: Herausforderung für die Pädagogik

Prof. Reingard Spannring (Uni Ibk.)

Rahmenprogramm: Film „Alma“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

19. Nov. 2015

Alltägliche Mensch-Tier-Beziehungen.

Muster und Normen im Umgang mit Tieren im Spätmittelalter

Prof. Ingrid Matschinegg (Uni Salzburg)

Rahmenprogramm: „Vegan Potluck“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

26. Nov. 2015

Können Tierversuche im Labor wissenschaftlich sein?

Dr. Hiltrud Straßer (Uni Tübingen)

03. Dez. 2015

Vom Leiden der Tiere & was daraus folgt

Dr. Claudia Paganini (Uni Ibk.)

04. Dez. 2015 (Rahmenprogramm)

Veganer Kochkurs

Silvia Rottmair

(begrenzte TeilnehmerInnenzahl!, Anmeldung bis 01. Dez. unter info@ag-mut.org)

10. Dez 2015

Zur Problematik der rechtlichen Klassifizierung von Tieren und ihre Auswirkung auf Tierschutz und Tierrechte

Prof. Filip-Fröschl (Uni Salzburg)

17. Dez. 2015

Literarische Tiere: Metaphern, Protagonisten

Dr. Werner Michler (Uni Salzburg)

07. Jan. 2015

Vegane Ernährung

Mag.a Katharina Petter (VGÖ Wien)

Rahmenprogramm: „Vegan-Beratung“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

14. Jan. 2015

Wen streicheln, wen essen?

Dipl.-Psych. Tamara Pfeiler (Uni Mainz)

Rahmenprogramm: Film „Live and let Live“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

21. Jan. 2015

Die Verdinglichung der Tiere

Dr. Klaus Petrus (METIBE Bern)

Rahmenprogramm: Prof. Esken: „Tiere und ihre geistigen Fähigkeiten: empirische & metaphysische Fragen zur Mensch-Tier Differenz“, 19:30 Uhr, ÖH frei:raum

28. Jan. 2015

Abschlussdiskussion/

Prüfungsvorbereitung

Prof. Edgar Morscher & weitere TeilnehmerInnen, im Anschluss: veganes Buffet